

Dienstag 18. Dezember 2007

Anna hat um kurz nach 7 Uhr schon meine Wohnung in Richtung Universität verlassen um pünktlich zu den Vorlesungen zu kommen. Kurz da nach war es für mich auch an der Zeit aufzustehen. Mit dem Taxi ging es dann in Richtung Geschäft. Da unten kein Taxi stand musste ich dem Taxifahrer erklären wo ich hin wollte. Wo ich hin muss weiß ich mittlerweile zu sagen. Aber der Taxifahrer wollte mich heute einfach nicht verstehen. Wahrscheinlich habe ich einfach die falsche Betonung gesagt. Was daran liegt das ich dies normalerweise Morgens nicht mehr sagen muss. Wir sind dann losgefahren und er hat es dann doch irgendwann verstanden.

Im Geschäft war dann arbeiten angesagt. Mit den Bautagebücher habe ich gerade nichts mehr zu tun. Momentan zielt meine Arbeit darauf ab Daten zusammen zu suchen um später eine Bewertung abgeben zu können. Ansonsten merkt man auch so langsam Weihnachten ist und der größte Teil des Projekts geschafft ist. Am letzten Sonntag wurde nämlich der Schienenzusammenschluss zwischen Beijing und Tianjin gefeiert. Dies ist jetzt eine Woche früher geschehen als geplant. Somit war wohl an diesem Tag jede Menge Friede, Freude Eierkuchen angesagt.

Am Abend war ich bei Tania eingeladen, wo wir uns noch einmal gemeinsam vor Weihnachten treffen. Diesmal sollte für ihr Spiel mit den Karten (Spielbeschreibung siehe Sonntag) jeder ein Geschenk einkaufen. Ich bin auf die Idee gekommen eine Fahne zu kaufen auf die dann jeder zu unterschreiben hat, wenn die Fahne ausgepackt wird. Somit bin ich in der Mittagspause zu einem Laden gelaufen bei dem ich wusste das er Fahnen hat. Ich wollte dann einen bestimmten Betrag nicht überschreiten und habe dafür dann auch eine Fahne bekommen. Danach brauchte ich noch einen Stift den ich auch recht schnell gefunden hatte und ein Geschenkpapier. Als Geschenkpapier ist mir dann ein Briefumschlag eingefallen. Den wollte ich mir bei einem Laden kaufen und habe ihn dann kostenlos bekommen.

Direkt nach dem Arbeiten ging es dann zu Tania,! Diesmal ist Anna nicht mitgekommen, da sie am nächsten Tag eine schwere Prüfung schreibt. Zu Tania wusste zwar den Weg aber nicht wo es ist. Somit habe ich dem Taxifahrer erst einmal eine Straße genannt die ich gekannt hatte. Von dort aus habe ich ihn dann navigiert. Dies ging auch sehr gut und wir waren sehr schnell unterwegs. Jetzt war es nur noch das Problem den richtigen Eingang zu finden da in diesem Wohnblock mehrere Leute die ich mittlerweile kenne wohnen. Nachdem ich erste einmal den falschen Eingang gewählt habe, habe beim Rausgehen Daria und Matthias getroffen. In der richtigen Wohnung angekommen habe ich erst einmal ausgespannt und gemütlich ein bisschen meine Tagesberichte vorangetrieben. All zu viele Leute waren noch nicht da, von daher ging dies noch ziemlich gut. Länger als ich gedacht habe, waren wir dann komplett. Daria hat wieder für uns alle gekocht, Tania hat eine Art Boule aufgesetzt und ich hab den Kinderpunsch wieder gemacht. Alles war super lecker. Daria hat sogar beim Kochen an mich gedacht und hat auf Tomaten und Eier verzichtet.

Das Spiel vom Sonntag haben wir dann nach dem Essen gespielt. Mein Geschenk wurde irgendwie unten vergessen, wo wir alle Geschenke gesammelt haben, damit niemand weiß wer was mitgebracht hat. Ich konnte es dann aber geschickt einfädeln es doch noch nach oben kommt, ohne dass jemand weiß von wem es kommt. Dann war spielen angesagt, wo mein Geschenk eine Bürste zum peeling machen war. Mein Geschenk hat Chris bekommen, worüber er sich richtig gefreut hat. Tania konnte es nicht lassen ein weiteres Spiel vorzubereiten. Dies war das Spiel wo man Würfelt und dann bei einer 6 Schal, Mütze und Handschuhe anziehen muss. So wie man es noch vom Kindergeburtstag kennt. Aber es war auch mal wieder ganz lustig so ein Spiel zu spielen. Danach ging es dann für mich nach Hause, da ich am nächsten Tag arbeiten musste.